

2.9 Statistik der Prüfungen

in gesundheitsbezogenen Studiengängen

In dieser Statistik werden abgelegte Abschlussprüfungen an bayerischen Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, theologischen Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen) erhoben. Die Statistik der Hochschulprüfungen wird am 31. Januar und am 31. Juli für das jeweilige Semester (Wintersemester/Sommersemester) erhoben und umfasst die in Bayern abgelegten akademischen Prüfungen, die ein Hochschulstudium abschließen.

In der Statistik werden Abschlussprüfungen sowie Prüfungsteilnehmende der folgenden Studienfächer mit Gesundheitsbezug erfasst:

Allgemein-Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Gesundheitspädagogik, Gesundheitswissenschaften/-management, Nichtärztliche Heilberufe/Therapie, Pflegewissenschaft/-management, Ernährungswissenschaft, Augenoptik, Medizinische Informatik

Fächergruppe mit Gesundheitsbezug: Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Merkmalsträger

Studierende
sind in einem Fachstudium
an Hochschulen eingeschriebene/
immatrikulierte Personen (ohne
Beurlaubte und Gasthörer; einschl.
Doppeleinschreibungen)

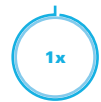
Hörerstatus
Hauptthörer,
Nebenhörer/Zweithörer,
Studienkollegiat

Art des Studiums
z.B. Präsenzstudium,
Fernstudium, Vollzeit,
Teilzeit, Auslandsstudium

- alle Prüfungsteilnehmenden mit erfolgreich bestandenen und endgültig nicht bestandenen Abschlussprüfungen an bayerischen Hochschulen



Regionale Ebene:
Bayern,
Hochschulstandorte



Veröffentlichungsturnus:
jährlich

Merkmale

- Geschlecht
- Alter, Geburtsjahr
- Staatsangehörigkeit(en)
- Zeit: Jahr, Semester, Prüfungsjahr, Studienjahr
- Heimat- und Semesterwohnsitz
- Ort, Jahr und Art der Hochschulzugangsberechtigung
- Berufsausbildung mit Abschluss vor dem Studium (ja/nein)
- Bezeichnung und Standort der Hochschule(n), Hochschulart (z.B. Universität, Fachhochschule), Hochschulträger (z.B. Land, privat, kirchlich)
- Hochschule, Semester und Jahr der Ersteinschreibung
- Fächergruppe, Studienbereich, Studienfach
- Angestrebter Studienabschluss
- Regelstudienzeit des Studiengangs (inkl. Differenz zu Fachsemester)
- Fach- und Hochschulsemester (Anzahl)
- Anzahl Unterbrechungssemester
- Angerechnete Fachsemester aus anderem Studiengang, Ausland, Berufspraxis
- Hörerstatus
- für studienbezogene Auslandsaufenthalte (jeweils Art, Dauer, Staat des Aufenthalts sowie Art des Mobilitätsprogramms)
- Prüfungserfolg und Gesamtnote abgelegter Prüfungen
- Anzahl ECTS-Punkte
- Promotionsart (z.B. in Kooperation mit Universität im Ausland)

Zum Datenangebot



GENESIS Online für Bayern
<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=21321>



Regionaldatenbank für alle Bundesländer
<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online?operation=statistic&code=21321>



Kommunale Bildungsdatenbank
<https://www.bildungsmonitoring.de/bildung/online?operation=statistic&levelindex=0&level%ADlid=1747119732804&code=09--F>



Forschungsdatenzentrum
<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/bildung/pruefungen>

Veröffentlichungen



Bereich Hochschulen am Bayerischen Landesamt für Statistik
https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/hochschulen/index.html



Qualitätsbericht der Prüfungsstatistik
https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/pruefungsstatistik.pdf?__blob=publicationFile

Statistik im Detail

Es werden ausschließlich Daten der Hochschulverwaltungen und der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter genutzt (Sekundärstatistik, Vollerhebung). Die Prüfungsstatistik ist methodisch eng mit der Statistik der Studierenden verzahnt. Für weiterführende Auswertungen kann das Erhebungsprogramm der Prüfungsstatistik um den Datensatz der Studierendenstatistik verlängert werden. In der Prüfungsstatistik sind allerdings nur die Absolvierenden und Absolventen des betreffenden Zeitraumes enthalten, der Datensatz umfasst dadurch nicht die Gesamtzahl der Studierenden eines Semesters. Zudem sind in der Prüfungsstatistik zusätzlich die nicht immatrikulierten Promovierenden enthalten, die aufgrund der nicht getätigten Immatrikulation nicht in der Studierendenstatistik enthalten sind.

Hinweis für Analysen im Zeitverlauf: Mit der HStatG-Novelle von 2016 wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem Prüfungsjahr 1992 gegeben.

Gesetzliche Grundlage

Hochschulstatistikgesetz (HStatG)

Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen seit dem Prüfungsjahr 2019 nach Fächergruppen

Fächergruppen	2019		2020		2021		2022		2023	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Geisteswissenschaften	8 801	6 267	7 003	5 040	6 853	5 119	6 431	4 766	6 683	4 873
Sport	605	287	650	317	716	349	693	348	695	331
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	33 359	19 353	30 487	17 969	31 411	18 870	30 111	17 800	31 704	18 435
Mathematik, Naturwissenschaften	10 667	4 932	8 644	4 102	8 604	4 126	8 280	4 150	9 267	4 462
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	5 305	3 587	5 229	3 554	5 432	3 659	5 543	3 758	5 523	3 764
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2 411	1 292	2 304	1 293	1 964	1 101	1 822	1 067	2 214	1 237
Ingenieurwissenschaften	27 668	6 287	24 017	5 857	23 889	6 031	24 120	6 034	27 050	6 783
Kunst, Kunstwissenschaft	2 171	1 444	1 904	1 313	2 294	1 537	2 016	1 344	2 117	1 378
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	1	–	2	1	1	–	2	–	51	17
Insgesamt	90 988	43 449	80 240	39 446	81 164	40 792	79 018	39 267	85 304	41 280

Veränderte Zuordnung der Studienfächer zu Fächergruppen ab dem Wintersemester 2015/16.

Eine Übersicht der Änderungen kann in den Statistischen Berichten zu den Prüfungen unter www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/hochschulen abgerufen werden.

Kontakt

hochschulstatistik@bayern.de